

Jahresbericht der Technischen Kommission Saison 2012 / 2013

Allgemeines (Stefan Küttel)

Vor einem Jahr wurde ja bekanntlich die NAKO OTTV abgeschafft und die verbliebenen Aufgaben in die TK integriert und von neuen Ressortleitern übernommen. Diese Integration verlief völlig problemlos. Das Echo der Clubs war sehr positiv. Auch der neue Modus der Mannschaftsmeisterschaft Nachwuchs - welcher in Absprache mit im Nachwuchsbereich engagierten Clubs umorganisiert wurde - wurde grossmehrheitlich positiv aufgenommen.

Zu verdanken ist dies alles meinen Kollegen in der TK und auf den Geschäftsstellen des OTTV und STT, welche ihre Arbeit perfekt und selbständig erledigen. Claudia, André, Marcel, Bernhard, Matthias, Suat und Sonja: ganz herzlichen Dank!

Die Saison 2013 / 2014 ist aufgegleist und wird stattfinden. Ob mit oder ohne Vorstand wird sich in nächster Zukunft zeigen. Ebenso, ob es danach noch eine Saison 2014 / 2015 geben wird ...

OTTM Aktive (Stefan Küttel)

Für die OTTM durften wir wiederum in Wädenswil Gastrecht geniessen. Mit 142 Teilnehmern bei den Aktiven gab es endlich wieder einen Aufwärtstrend. Zum Vergleich:

2005: 170 2006: 177 2007: 168 2008: 139 2009: 201 2010: 137 2011: 108

Ostschweizermeister der Herren wurde Pedro Pelz (TTC Uster), bei den Damen siegte erneut Nicola Gallerachová (TTC Rapperswil). Den Berbier-Pokal für die beste Clubleistung an der OTTM gewann wieder einmal Wädenswil, klar vor Uster und Neuhausen.

Bodenseepokal

Die 46. Austragung des Bodensee-Pokals wurde in Romanshorn durchgeführt und war vom TTC Romanshorn bestens organisiert. Der Sieg in der Gesamtwertung ging überlegen an Südbaden. Das junge OTTV-Team kämpfte engagiert, jedoch nicht immer glücklich und landete in der Schlussabrechnung auf Rang 3. Den einzigen Kategoriensieg holte sich die OTTV-Delegation in der Kategorie U18 Mädchen.

OTTM Nachwuchs (Matthias Hess)

An der Nachwuchs OTTM haben 108 TeilnehmerInnen mitgemacht.

Einzel SiegerInnen:

U11 Ondis Jozef Jun. (Uster)

U13 Mamié Léon (Wädenswil)

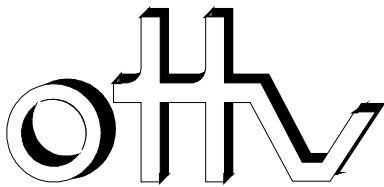
U15 Posch Lars (Wädenswil)

U18 Karin Filip (Wädenswil)

Rehorek Kristyna (Neuhausen)

Rehorek Katerina (Neuhausen)

Schempp Liza (Uster)



Technische Kommission

Mannschaftsmeisterschaft Aktive (André Zimmermann)

An der regionalen Mannschaftsmeisterschaft 2012/2013 nahmen 293 (wie in der Saison 11/12) Herren-, 12 (-4) Damen, 67 (+2) Senioren und 8 (+1) Veteranenmannschaften teil. Ostschweizer-Meister der Damen wurde Zürich-Affoltern 2 und bei den Herren Uster 1. Bei den Damen verzichtete Zürich-Affoltern 2 auf die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur NLB. So traten die beiden punktgleichen Zweiten St. Gallen 1 und Uster 2 zu den Aufstiegsspielen an. Uster stieg direkt auf, während St. Gallen erst in der Barrage gegen den Drittlezten der NLB ebenfalls den Aufstieg schaffte. Bei den Herren verzichtete der Zweite Neuhausen 3 auf die Teilnahme. Uster 1 und Affoltern a.A. 1 schafften beide den Aufstieg. Allen aufgestiegenen Mannschaften viel Erfolg in der höheren Liga.

Auch dieses Jahr gab es viele Rückzüge und Mutationen. Bei den Herren standen 23 Rückzügen 20 Neumeldungen anderer Klubs gegenüber, wobei diverse Klubs eine Mannschaft sicherheitshalber zurückzogen und sie bei genügend Spielern wieder meldeten. Bei den Damen konnte der Rückgang aufgehalten werden: Wohl zogen sich 2 Teams zurück, was aber durch die Neumeldungen von Wallenwil und Toggenburg und die Wiedermeldung von Imperial Winterthur mehr als wettgemacht wurde. Bei den Senioren O40 ist erstmals ein Rückgang von 4 Teams zu verzeichnen, der durch eine zusätzliche Mannschaft O50 nicht kompensiert wurde.

Auch dieses Jahr gibt es auf die neue Saison 13/14 eine kleine Änderung im Auf-/Abstiegsmodus. Um bei Schwankungen der Anzahl Herren-Mannschaften flexibler zu sein, reduzieren wir die Anzahl der Gruppen in der 5. Liga von 10 auf 9. Dies ergibt auch eine kleine Vereinfachung des Auf-/Abstieges zwischen 4. und 5. Liga.

Ranglistenturnier Aktive (Marcel Ruckstuhl)

(in Klammern jeweils Zahlen der vorhergehenden Saison 2011/12).

Teilnehmer

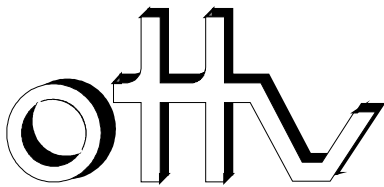
Damen B:	1 (8)	Herren B	43	(45)
Damen C:	9 (11)	Herren C:	107	(115)
Damen D:	26 (23)	Herren D:	131	(122)
		Herren E:	115	(94)

Total Damen: 36 (42) Total Herren: 396 (376)

Total: 432 (418)

Zum zweiten Mal nach der letzten Saison konnte auch diesmal wieder eine leichte Steigerung der Teilnehmerzahlen verzeichnet werden. Weiterhin abgenommen haben die Teilnehmerzahlen bei den Damen.

Am meisten Teilnehmer meldeten: Wetzikon und ZH-Affoltern je 19, Ettenhausen 15, BW Wollishofen 14, Bronschhofen, Höngg, Pinguin, Rapperswil-Jona und Young Stars je 13



Technische Kommission

Nicht teilgenommen haben 6 (6) Vereine, nämlich: Diessenhofen, Greifensee, Ottenbach, Ruggell, Sihltal und Wolfhalden.

Kategoriensieger wurden:

Damen B: keine Siegerin, alle spielten beim Ranglisten des STT mit
Damen C: Bin Küenzi, ZH-Affoltern
Damen D: Yvette De Conto, Wädenswil
Herren B: Philipp Pfeiffer, Triesen
Herren C: Florian Blöchliger, Wuppenau
Herren D: Peter Duttweiler, Dübendorf-Volketswil
Herren E: Reto Aebi, Meilen-Männedorf

Teilnehmerzahlen der letzten zehn Jahre:

2003/04: 529	2008/09: 476
2004/05: 526	2009/10: 427
2005/06: 525	2010/11: 403
2006/07: 517	2011/12: 418
2007/08: 495	2012/13: 432

Schweizer Cup (Marcel Ruckstuhl)

62 (60) OTTV Vereine haben mitgemacht, 9 (12) haben sich abgemeldet.

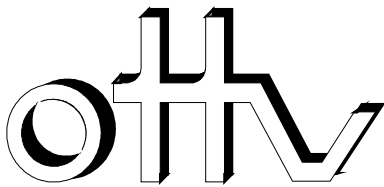
Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft (Bernhard Meyer)

An der Frühjahrs-DV 2012 wurde die Umstrukturierung der Nachwuchsbewerbe beschlossen. Nach der Auflösung der NAKO erfolgte Planung und Durchführung der NW-MM, des NW-RLT und der NW-OTTM durch die TK OTTV.

In die Planung der NW-MM sind Wünsche und Vorschläge der Nachwuchsverantwortlichen verschiedener Clubs eingeflossen. Die Grösse der Gruppen in den drei Ligen wurde von 10-12 auf 8 reduziert und die Anzahl Runden auf 2-3 limitiert. Damit war es möglich, mit den 4 Samstagnachmittagen und der begrenzten Anzahl Hallen (leider gibt es viele Clubs, die keine Halle zur Verfügung stellen) die Spiele einigermaßen problemlos über die Bühne zu bringen.

Für die Vorrunde wurden die 8er-Gruppen in je zwei Subgruppen unterteilt (unter Berücksichtigung der Klassierungssummen), in denen die Teams „jeder gegen jeden“ spielten. Aufgrund der Resultate wurden für die Zwischenrunde (bzw. Finalrunde der 1. Liga) die neuen Vierergruppen gebildet. Das gleiche Prozedere kam dann für die Finalrunde der 2. und 3. Liga zur Anwendung. Dieser Modus, der interessantere Begegnungen ermöglichte, bedingt allerdings, dass die Hallenzuteilung von Runde zu Runde festgelegt werden musste. Das ist der Wermutstropfen des neuen Modus.

An der NW-Mannschaftsmeisterschaft 2012/2013 nahmen 61 Teams (- 5) teil, 8 in der 1., 16 in der 2. und 37 in der 3. Liga. Ostschweizer NW-Mannschaftsmeister wurde Wädenswil 1,



Technische Kommission

Vizemeister Wädenswil 2. Einmal mehr konnte der TTC Wädenswil die Früchte seiner guten Nachwuchsarbeit ernten.

Zweitligameister wurde Wetzikon 1, das zusammen mit Wädenswil 3, YSZ 2 und Ettenhausen 1 aufstiegsberechtigt ist.

Die 3. Liga klar dominiert hat Kloten 1, das zusammen mit Wetzikon 2, Dübendorf-Volketswil 1 und Bronschhofen 1 in die 2. Liga aufsteigen kann.

Insgesamt hat der neue Modus der NW-MM bei den Clubs guten Anklang gefunden. Dies bestärkt die TK, den gewählten Weg weiterzugehen. Einzig der Auf-/Abstiegsmodus, der in Anlehnung an denjenigen der letzten Saison gewählt wurde, muss für die 2. und 3. Liga ein wenig modifiziert werden, damit auch in den Finalrunden die Spannung bezüglich Auf- und Abstieg erhalten bleibt.

Ranglistenturnier Nachwuchs (Claudia Hess)

U13 Knaben (total 48 Spieler)

1. Jungck Cyrill	Wädenswil	D4
2. Mamié Léon	Wädenswil	C6
3. Pelz Matti	Neuhausen	D3
4. Zehnder Olivier	Wil SG	D4
5. Jayanetti Lakith	Neuhausen	D2
6. Fechner Jan	Steckborn	D2
7. Knechtli David	Wil SG	D2
8. Hardmeier Elias	Uster	D2

U13 Mädchen (total 8 Spielerinnen)

1. Pamdir Joyce	Uster	D2
2. Holzinger Svenja	Affoltern a/A	D3
3. Stamm Ursina	Affoltern a/A	D1
4. Siarchenia Darya	Neuhausen	D1
5. Vorfi Jennifer	Rappers.	D1
6. Haltiner Nina	Embrach	D1
7. Hänni Noemi	Ettenhausen	D1
8. Rehorek Kristyna	Neuhausen	C6

U15 Knaben (total 62 Spieler)

1. Meienberger Noël	Neuhausen	B12
2. Meyer Sidney	Wädenswil	C10
3. Rütter Nick	Horn	B11
4. Keller Pino	Wetzikon	C7
5. Tschudi Marc	Uster	D4
6. Jüni Colin	Wädenswil	C6
7. Makelaar Lars	Wädenswil	D3
8. Kessler Simon	Kloten	D3

U15 Mädchen (total 8 Spielerinnen)

1. Grädel Tamina	Kloten	D4
2. Zellweger Nadja	Uster	D4
3. Intapatta Gewalin	Winterthur	D1
4. Hohl Laura	Kloten	D1
5. Gutknecht Nina	Uster	D5
5. Ondisova Jana	Uster	D1
5. Kisseleff Tanja	Uster	D1
5. Rehorek Katerina	Neuhausen	B12

U18 Knaben (total 38 Spieler)

1. Karin Filip	Wädenswil	A17
2. Ostlender Yannick	Uster	C10
3. Mamié Noah	Wädenswil	C8
4. Schäfli Janik	Neuhausen	C6
5. Utiger Joel	Wädenswil	C9
6. Jeck Nik	Rappers.	D5
7. Burgermeister Fabio	Weinf.	C9
7. Kull Fabian	St. Gallen	B14

U18 Mädchen (total 4 Spielerinnen)

1. Schempp Liza	Uster	A17
2. Reust Céline	Uster	A17
3. Wenger Nora	Kloten	D2
4. Duttweiler Diana	Kloten	D1